



**Lesung von Rheinfelder Sagen durch Klaus Heilmann  
In der Stadtbibliothek Rheinfelden, am 13. Juni 2016, 15 Uhr**

25 Damen und Herren waren an diesem regnerischen Nachmittag in der schönen und anregenden Bibliothek in Rheinfelden zusammengekommen um Klaus Heilmann zuzuhören, der Rheinfelder Sagen erzählte und vorlas.

Anhand der bekannten Geschichte vom listigen Schneider und der Geiss erklärte er das Wesen von Sagen, wies auf wirkliche Begebenheiten, wie auf im Laufe der Zeit dazu Gedichtetes. Eine andere Sage, ebenfalls im Zusammenhang mit der Belagerung der Schweden, berichtet von der Muttergottes, welche die Uhr vorstellte, damit die Bürger früh- und rechtzeitig auf ins Städtchen eindringende Feinde aufmerksam wurden. Bei der Sammelsage vom Bürgermeister Gast oder dem „Lälli“ sind verschiedene Geschichten vereint, die in und um Rheinfelden spielen.

Auch erzählte Klaus Heilmann vom St. Anna-Loch und von den Hunnen, die eine goldene Glocke aus der St. Anna Kapelle auf dem Inseli entwendeten und diese von der Rheinbrücke aus in den Fluss warfen. Die Glocke versank im Fluss und kein Mensch konnte sie jemals wieder aus dem Loch herausholen.

Die Herkunft der Sebastiani Bruderschaft ist ebenfalls in einer Sage festgehalten. Und zum Abschluss erzählte Heilmann 2 Kaisersagen, nämlich vom oesterreichischen Kaiser Joseph 2., der dreimal im Haus zur Sonne abstieg und von Rudolf von Habsburg, der seinen jüngsten Sohn in der Martinskirche taufen liess.

Bei Kaffee und Kuchen lauschten die Zuhörer diesen interessanten und lebhaft vorgetragenen Geschichten und applaudierten begeistert.





13.6.2016 Anne Wanner